



Katzen mit Ataxie

"Ataxie-Katzen fühlen sich nicht behindert und sprühen voller Lebensfreude – sie haben eine Chance auf Leben verdient" Barbara Helferich

Eine Ataxie-Katze ist eine ganz normale Katze, jedoch mit einer Behinderung: Als sogenannte „Wackelkatze“ hat sie eine Störungen bei der Koordination ihrer Bewegungsabläufe. Katzen mit Ataxie nehmen ihre Behinderung nicht als solche wahr und leiden bei artgerechter Haltung nicht. Ganz im Gegenteil: Eine Ataxie-Katze kann ein langes und vor allem schönes Leben mit nur wenigen Einschränkungen haben.

Leider werden nach wie vor viele der scheinbar „schwerbehinderten“ Katzen von ihrem vermeintlichen Leiden bereits im Kittenalter „erlöst“. Ursache ist eine weit verbreitete Unkenntnis über diese Behinderung. Unser Verein will das ändern.

Was ist Ataxie und woher kommt sie?

Bei Ataxie (von griechisch: ataxia, „Unordnung“ oder „ohne Ordnung“) handelt es sich um einen Oberbegriff für verschiedene Koordinationsstörungen der Bewegungsabläufe. In der Medizin bezeichnet Ataxie ein fehlerhaftes Zusammenspiel verschiedener Muskelgruppen bei der Ausführung von Bewegungen.

Es gibt zahlreiche Ursachen für solche Störungen, von Feliner Ataxie spricht man in der Regel jedoch nur bei neurologischen Problemen. Ausgelöst werden diese meist durch Erkrankungen oder Verletzungen, die die an der Bewegungssteuerung beteiligten Organsysteme des Nervensystems schädigen.

Als Folge können die Bewegungen vom Gehirn nicht oder nicht mehr gesteuert werden, das heißt zielgerichtete Bewegungen fallen schwer oder sind nicht möglich. Dies kann sich unter anderem auf das Gleichgewicht auswirken, so dass die Betroffenen bei der Fortbewegung schwanken oder sogar umfallen können. Ebenso typisch sind ein allgemein ungeordneter Bewegungsablauf, überschießende Extremitätenbewegungen und unsicheres Stehen.

Eine Ataxie kann ihre Ursachen im zentralen oder peripheren Nervensystem haben, auf genetischen Defekten beruhen, infektiöse Ursachen haben oder im Laufe des Lebens auch aus den verschiedensten andern Gründen ausgelöst werden. Häufigster Grund von Ataxien sind Schädigungen von Nervenzellen im Zentralnervensystem (ZNS), vor allem im Rückenmark (Medulla spinalis) oder Kleinhirn (Cerebellum). Dieses ist für die Verschaltung der sensiblen Informationen aus dem Rückenmark, der Informationen des Gleichgewichtsorgans und der übrigen Sinneseindrücke und deren Umsetzung in motorische Bewegungsabläufe zuständig, also die Planung, Koordination und Feinabstimmung von Bewegungen.



Der Verein „Feline Senses – Lebensfreude für Katzen mit Ataxie“

Katzen mit Ataxie eine Chance auf ihr Leben zu geben – dass ist die Aufgabe unseres Vereins.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, über die Behinderungen, speziell bei Ataxie-Katzen, aufzuklären und Haltern von Ataxie-Katzen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Wohlergehen und die Lebensfreude dieser Katzen liegen uns am Herzen. Fehlendes Wissen rechtfertigt unserer Meinung nach nicht das Einschlafeln vieler Tiere. Um das Wissen über Ataxie bei Katzen stetig zu erweitern und Hilfestellung zur artgerechten Haltung geben zu können, pflegen wir einen Austausch mit Fachkundigen sowie Ataxiekatzenhaltern.

Einen wichtigen Teil des Vereins stellen unsere Unterstützer dar, sei es als aktives Mitglied, Förderer oder Sponsor. Gemeinsam sind wir stark für die Katzen mit Ataxie.



Ihr Tierarzt informiert über:

Das angestrebte Ziel des Vereins

Wir wollen eine Station aufbauen, als Akademie für Katzen mit Ataxie. Hier sollen sie vorübergehend aufgenommen, umsorgt und trainiert werden, bis sie schließlich ein liebevolles Zuhause gefunden haben.

Diese Station soll uns auf der anderen Seite die Möglichkeit geben, weit mehr über das Leben von Katzen mit Ataxie zu erfahren und mit dem damit gewonnen Wissen anderen Haltern zu helfen.

Für diese Akademie haben wir bereits mit der Planung begonnen, bald werden wir hierzu auf unserer Website berichten. In jedem Fall soll ein geeignetes Objekt gefunden werden, wo wir mehrere Räume speziell für Katzen mit Ataxie einrichten -- als Ataxiekatzen-Station auf Zeit, für Pflege und Training. Diese Katzen sollen dann, wenn sie für die Vermittlung bereit sind, in vorübergehende "Zuhause" wechseln, also geeignete und von uns ausgesuchte Pflegestellen. Bestenfalls finden wir aber gleich neue, "endgültige" Familien für unsere Schützlinge. Dadurch wird in unserer Akademie immer wieder ein Platz für ein anderes Ataxie-Kätzchen frei, welches noch intensiv gefördert werden muss.

Wollen Sie mehr erfahren?

Noch mehr Informationen zum Thema Ataxie, über unsere Arbeit und auch zu den Möglichkeiten, wie Sie uns unterstützen können, finden Sie auf unserer Website. Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

www.ataxiekatzen.de

[Sari bei hundkatzmaus auf VOX](#)

